



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

WSA Donau MDK

Postfach 10 10 19 · 93010 Regensburg

über e-Vergabe Plattform

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Donau MDK**

Marientorgraben 1
90402 Nürnberg

Erlanger Straße 1
93059 Regensburg

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

18. November 2025

Servicestelle für Vergaben

Telefon +49 941 8109-
Telefax +49 941 8109-5050

Zentrale +49 941 8109-0
Telefax +49 941 8109-1150
wsa-donau-mdk@wsv.bund.de
www.wsa-donau-mdk.wsv.de

2025-811-0000133; Antwort auf Bieterfrage vom 12.11.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere Antwort auf folgende Bieterfrage.

Frage 7.1.:

Profilstähle sind bei einer kurzen Lieferzeit nur mit einem 3.1 Zeugnis erhältlich. Die Nachklassifizierung kann je Profil und Schmelze ca. 3000 € betragen und kann höhere Kosten erzeugen als das eigentliche Material. Kann auf eine Nachklassifizierung verzichtet werden?

Antwort 7.1:

ZTV-W LB 216/1

2.2 Werkstoffe (5) Für das Grundmaterial und die Verbindungsmitte aller tragenden Stahlbauteile, ausgenommen Schweißzusatzwerkstoffe, sind nur Werkstoffe mit Abnahmeprüfzeugnis 3.2 nach DIN EN 10204 zu verwenden. Für kurzfristige Materialbeschaffung, Kleinmengen, Profilstähle und Sonderprofile ist mit Zustimmung des Auftraggebers ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 mit Zusatzprüfung durch ein nach DIN EN ISO 17025 akkreditiertes Prüfinstitut möglich

Profilstähle können mit einem Abnahmzeugnis 3.1 beschafft werden und mit Zusatzprüfung durch ein nach DIN EN ISO 17025 akkreditiertes Prüfinstitut eingesetzt werden. Es kann nicht auf die Nachklassifizierung verzichtet werden.

Frage 7.2:

Gemäß Baubeschreibung soll jedes Bauteil eine Kontrollfläche für den Korrosionsschutz erhalten und der Lieferant soll dabei sein. Eine Kontrollfläche mit allen Schichten erzeugt Kosten in Höhe von ca. 10000€ je Fläche. Würde auch eine Kontrollfläche je Charge/ Arbeitsgang reichen, also gemäß gleichzeitig bearbeiteter Dammtafeln?

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung und Korrespondenz entsprechend der Datenschutzerklärung des WSA verarbeitet. Diese können Sie über folgenden Link auf dem Internetauftritt des WSA abrufen: <https://www.wsa-donau-mdk.wsv.de/811-Datenschutz>.

Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese Ihnen auf Wunsch auch in Textform übermittelt werden.

Bankverbindung

Bundeskasse
Dienstort Weiden
IBAN: DE08 7500 0000 0075
0010 07
BIC: MARKDEF 1750

Antwort 7.2:

Kontrollflächen und Kontrollprobe

Sind Kontrollflächen gefordert, so müssen diese an Stellen vorgesehen werden, an welche für das betreffende Bauwerk typische Korrosionsbelastungen herrschen. (Innenseite der Tafeln über die Versteifungsstreben).

Für einen Verschluss aus 24 Tafeln, 2 Ausgleichstafeln, 5 Stützenpfähle 8630mm und 6 Stützenpfähle 5800mm wird die Kontrollfläche so aussehen: Anzahl 1 Größe 1m²

Sollten die einzelnen Verschlüsse mittels mehrerer Chargen des Beschichtungsstoffs ausgeführt werden, wäre die Anzahl ggf. zu erhöhen.

Frage 7.3:

Aufgrund der Entfernung bitten wir um Angabe der LKW-Größe für die Anlieferung?

Antwort 7.3:

Das für die Anlieferung erforderliche Transportfahrzeug richtet sich nach dem Gesamtgewicht des neu zu planenden Revisionsverschlusses sowie ggf. der fertigungstechnisch erforderlichen Stückelung im Hinblick auf Volumenkapazität und / oder maximaler Nutzlast.

Die Festlegung all dieser Parameter sowie die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die hierfür erforderlichen Transportfahrzeuge liegen somit dem Bieter.

Frage 7.4:

Es fehlen Positionen für die Dichtungen, Korrosionsschutz und Grießständner. Siehe auch VOB A §7b (4)

Antwort 7.4:

hier werde ich das LV anpassen.

Frage 7.5:

Warum soll für jedes Wehr eine Bestandszeichnung ausgeführt werden?

Antwort 7.5:

Für jedes Wehr wird eine Bestandszeichnung benötigt, weil sie den tatsächlichen Ist-Zustand dokumentiert. Nur so können Wartung, Instandhaltung, Umbauten oder Sicherheitsprüfungen zuverlässig durchgeführt werden. Diese Bestandszeichnungen sind in dem Programm DVtU zu übergeben, welches auf einer objektspezifischen Datengrundlage basiert.

Frage 7.6:

Die Toleranzen für die Dammtafeln sind für eine Schweißkonstruktion eventuell nicht einzuhalten. Sollen die Tafeln mit einem Aufmaß gefertigt werden und anschließend auf ein definiertes Maß gefräst werden?

Antwort 7.7:

Die Herstellung der Verschlusskonstruktion innerhalb der geforderten Toleranzen erfordert die fachliche Eignung im Stahlwasserbau und ist dem Bieter überlassen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Servicestelle für Vergaben

(Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und bedarf keiner Unterschrift)